

Briefkasten der Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **12 (1886)**

Heft 38

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A.: Weißt du, warum d'Schweizer so viel Mändig „blau“ mache?
B.: Nei, das chönt i jeh nüd säge.
A.: Geh weißt, ihre Schuppatron, der heilig Krippin, isch amene Mändig gestorbe, aber sie wüsse nüd recht, a welle; jeh müens sie all zämme fure!

A. (zu einer freiwillige Beiträge sammelnden Behörde): Ich gebe Nichts freiwillig, denn ich bezahle meine gesetzliche Armensteuer.

A. (zu einem Bettler): Ich gebe Nichts, denn ich bin Mitglied des freiwilligen Armenvereins.

Briefkasten der Redaktion.

Spatz. Ganz recht; aber wir bitten, die Herren baldigst die besprochenen Fortschritte machen zu lassen. — H. i. Berl. Eine erste Sendung ging von Herrn K. ab und eine zweite folgte. Es würde uns interessieren, die Schicksale dieser Anfänger kennen zu lernen. — Trampi. Besten Dank und Gruß. — N. N. Wie oft sollen wir denn noch wiederholen, daß Persönliches in den Papierkorb wandert! — A. v. A. Einverstanden! Wer einen Hauschlüssel findet, sollte auch zugleich das zugehörige Haus mitauflesen. — Lösler. Das letzte Mal verspätet; geht heute auch. Und die Bagatellen? — M. J. i. K. So viel wir wissen Ende September. — N. N. Mit Dank angenommen.

Nur bis Montag den 20. September inklusive:

Im Börsen-Saale Zürich: Ausstellung

Prof. **Gustav Graef's** Original-Gemälde
„Märchen“,
und anderer Gemälde desselben Künstlers.

Geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends,

Abends bei künstlicher Beleuchtung.

Entrée 60 Cts.

-96-2

Naturächtwollene
Normal-Tricot-Hemden, System Jäger,
Schweizer Fabrikat, Schutzmarke: Kreuzmarke,
anerkannt beste Qualität, empfehlen

-99-3

J. Höfliger & Co.,

94 untere Bahnhofstrasse 94.

H. Brupbacher

Bahnhofstrasse 35 — ZÜRICH — 35 Bahnhofstrasse.

Spezialität:

-56-8

Kinder-Ausstattungen komplet.

Reichhaltigste Lager. — Billigste Preise. —

32 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

BITTER DENNLER

Interlaken.

Filialen in Zürich, Mailand, Wien.

Feinster Konsumationsliqueur für Restaurants, Hôtels und Familien. Mit Wasser oder Syphon ein vorzügliches Erfrischungsgetränk für Konditoreien, Wein- und Spirituosen-Ausschank.

Man achte genau auf die Fabrikmarke und verlange stets echten Dennler Bitter.

-31-10



flache steht: „Alle 2 Stunden ein Glößel.“ In Ihrer Zerknirschtheit nehmen Sie also die Medizin öfters ein, ohne vorher zu schütteln. Wie wär's, wenn Sie in solchen Fällen mit der alten wackligen Postfische auf dem L... er Schauffepflaster eine Reise von Z. nach S. machten? Dann würde doch die schon eingenommene Medizin tüchtig geschüttelt werden.

— Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

— Blonde Abonnentin i. B. Sie freuen sich über die jährliche Wiederkehr der Stubenfliegen und betrachten sie als Hausthiere? Um! — Nur schade, daß Sie den Thierchen kein rothes Halsband nebst Glöckchen anheften können. — Skeptiker i. Unterland. Wie sollen wir wissen, ob der Zwerg, den Sie auf der Kirmes geseh'n haben, wirklich der kleinste Zwerg der Welt ist. Wir würden es Ihnen aber ohne Weiteres zugeben, wenn Sie uns schwören, daß er ein Vergrößerungsglas brauchte, um sich selbst im Spiegel seh'n zu können. — Dicker Wülf i. B. Wie sollen wir das verstehn? Wir erfuhren von Bekannten, daß Sie glücklicher Vater eines Zwillingspaars geworden seien. Auf unsere Gratulation schreiben Sie: „Es war leider nur ein Zwilling?“ — Fräul. Ungeduld i. Z. Auf Ihrer Medizin-

Selbst-
Vervielfältigung
von Schriften,
Noten, Zeichnungen ist
Zabel's
Wunder-
Lithograph

der vorzüglichste Apparat
der Gegenwart.

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Der Horwitz'sche Tachograph
ist eine Nachbildung unsers Apparates in veralteter Konstruktion und theurer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:
Robert Sequin,
Rüti (Kt. Zürich). -71-25

Prospekte und Proben gratis.

Hôtelbetrieb.

Von dem im Verlage von A. Hartleben in Wien erschienenen vortrefflichen **Handbuch des Hôtelbetriebs**, praktisches Hilfsbuch für Hôteliers, Restaurateure, Pensionsinhaber und deren gesamtes Betriebspersonal, von E. Max Hegebarth, ist bei uns eine kleinere Parthie zu beziehen; geheftet 6 Fr. 70, elegant gebunden 8 Fr.

Verlag des „Gastwirth“,
Zürich.

Verstärkte
und geschwächte
Manneskraft
Impotent
Sichere Rettung!
Mittel f. f. patent. Carbon-
Douche heilt ohne Falschheit
sofort und dauerhaft
dort, wo nichts half, sogar langjähr.
Impotent, sowie Pollutionen unfrei-
willigen u. vorzeitigen S... Erguß.
(Staubemerkbare äußerliche, garantirt un-
schädliche, angenehme Einwirkung.)
Tausende Dankschreiben radical Be-
hefter, während ärztliche Empfehlungen
u. Mittel hervorragender Pro-
fessoren, rathen interresslos die An-
wendung d. Carbon-Douche. Die Be-
der Erfolg garantirt. Compl. u. Be-
brauch wo. u. ärztl. Gutachten.
franco 14. - kostenfrei. Postzeit u.
Packung doppelt. Inhalt u. Verpackung
nicht zu erkennen. S. f. patent.
Carbon-Douche - Depot, Dr.
Carl Altmann, Wien, VII.,
Matachiller Straße 80.

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen,
Spezialist Hirschbühl, Glarus. Gar-
antie! Unschädliche Mittel! Hälfte
der Kosten erst nach beendeter Kur
zu entrichten! Prospekt und Frage-
bogen gratis. -132-52

Wir rathen Ihnen
dringend, das em-
pfehlenswerthe Schriftchen
über Magen-, Haut- und Ge-
schlechtskrankheiten zu lesen,
88-12-welches auf schriftliches Ver-
langen Jedem gratis und franko
zusendet der Verfasser: Bergfeld,
praktischer Arzt in Glarus. Kein
Kranker wird es unbefriedigt
aus der Hand legen.



Garantirt reine

Rhein-
und
Moselweine
bezieht man
billigst

von Gg. Wetterhahn, Mainz.
Geschäftsgründung 1832.
Generalvertreter für die Schweiz:
J. Alex. Meyer, Zürich.
Bahnhofstrasse. -15-26
Preisourante gratis und franko.

Säuren und Nasenröthe.

Zeugniss.

Seit längerer Zeit mit einem
unangenehmen, hartnäckigen Ge-
sichtsausschlag, Säuren u. Nasen-
röthe behaftet, trat ich, da alle
andere ärztliche Hilfe keinen Er-
folg hatte, bei Herrn Bremicker,
prakt. Arzt in Glarus, in briefliche
Behandlung. Das Resultat war ein
überraschendes; schon in Kurzem
war ich von dem lästigen Uebel
vollkommen befreit. Ich kann
daher aus Ueberzeugung bei
Hautkrankheiten aller Art Herrn
Bremicker als Arzt bestens em-
pfehlen; derselbe garantirt für den
Erfolg in allen heilbaren Fällen.
Einsiedeln, im Sept. 1885.
N. 42-131-52 J. A. Beeler, Bäcker.

Hausverkauf.

In der schönsten Lage der Bahn-
hofstrasse Zürich ist ein neu erbautes
und gut eingerichtetes **Wohn-**
haus mit Verkaufs- oder Bureau-
planipied in Folge Abreise vortheil-
haft zu verkaufen. Vermittlung durch
Agenten verboten. Gef. Offerten unter
Chiffre **K. R. Nr. 93** an die
Expedition dieses Blattes. -9-33